

Münchner Aktivistin der Linkspartei nimmt an »Free-Gaza«-Flottille teil

Hamburg/München. Nicht die Bundestagsfraktion der Partei Die Linke, aber deren Bundesarbeitskreis »Gerechter Frieden in Nahost« schickt eine Vertreterin auf das deutsche Schiff der zweiten internationalen Free-Gaza-Flottille. Dies teilte der Arbeitskreis am Freitag in Hamburg mit.

Die mitreisende Elfi Padovan ist Mitglied des Kreisvorstands der Linkspartei in München sowie der bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und internationale Politik. Den umstrittenen Beschluß der Linksfraktion im Bundestag gegen eine Beteiligung an der Gaza-Flottille kritisiert die gelernte Kunsterzieherin unter anderem, weil er »der israelischen Friedensbewegung in den Rücken fällt«. Ähnlich hatte sich am Mittwoch der Verein [»Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost«](#) in Berlin dazu geäußert.

Der Schiffskonvoi, mit dem Hilfsgüter für die palästinensische Bevölkerung nach Gaza gebracht werden sollen, wird sich planmäßig am Montag von Griechenland aus in Bewegung setzen. Ziel ist außerdem, gewaltfrei die Aufhebung der israelischen Blockade zu erreichen.

An der ersten Hilfsflottille, die von der israelischen Marine brutal beendet wurde und weltweit starke Beachtung fand, hatten sich vor einem Jahr die Linkspartei-Bundestagsabgeordneten Inge Höger und Annette Groth sowie der ehemalige Bundestagsabgeordnete Norman Paech beteiligt. Der Bundesarbeitskreis Gerechter Frieden hat ein Spendenkonto eingerichtet, um die Beteiligung an der Gaza-Flottille zu unterstützen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/301752>